

Sanktionen mit Hinblick auf die aktuelle Situation in der Ukraine

Generelle Handlungsempfehlung:

Güter prüfen

- Güterlisten in Bezug auf Russland-Embargo nach Dual-Use-Regelungen, sonstige Listen
- Güterlisten in Bezug auf Ukraine entsprechend der Zolltarifnummern

Personenlisten prüfen – notfalls händisch

Finanzierungswege prüfen

- Ggf. mit Bank / Bürgschaftsbank sprechen
- Vorauszahlungen erbitten
- Abtretungen prüfen

Transportwege prüfen

- Ggf. Information an Logistiker
- Ggf. Freistellung an Logistiker

Interne Organisation anpassen

- Commitment durch Geschäftsleitung, ggf. Unternehmenskommunikation
- Ist das ICP auf dem neusten Stand? Awareness für die Embargos bereits vor Angebotsabgabe?
- Sind alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschult?

Legal Housekeeping

- Gibt es Verträge, die es anzupassen / zu kündigen oder zu genehmigen gilt?
- Bilanzielle Maßnahmen (Rückstellungen, Wertberichtigungen)

Übersicht: RUSSLAND / aktuelle Lage u. Sanktionslisten

- **Zahlungsverkehr** mit Russland **stark eingeschränkt**. Die EU und weitere Staaten haben die russische Zentralbank sowie weitere Banken sanktioniert und über einen Teilausschluss vom globalen Finanzsystem SWIFT ausgeschlossen.
Durch die russischen Gegensanktionen können russische Kunden keine Waren oder Dienstleistungen aus dem Ausland bezahlen.
- **Umstrittene Sicherheit von Gütern während des Transports** nach oder innerhalb Russlands – gemäß Berichten von Speditionen (Quelle: IHK) kann nicht ausgeschlossen werden, dass Transporte auf russischem Territorium von den russischen Behörden festgehalten werden.

Wirtschaftssanktionen/Beschränkung des Warenverkehrs

- § 74 – 77 Außenwirtschaftsgesetz (AWV): Ausfuhrverbot von Rüstungsgütern (Teil I Abschnitt A der AL)
 - VO (EU) Nr. 833/2014: **Russland Embargo** (Dual- Use- Güter und Ausrüstung für Energiebereich; beschränkter Zugang zum Kapitalmarkt der EU); Catch-all Genehmigungspflichten EU- Dual- Use- VO unverändert
 - ➔ Verschärfung durch **VO (EU) Nr. 2022/328** (neue Exportrestriktionen - insbesondere Luftfahrt, Elektronik, IT, TK, Sensoren, Schifffahrt)
nun unbeschränktes Ausfuhrverbot für:
 - Dual- Use- Güter
 - Waffenembargo (Militärgüter u. sonstiges Wehrmaterial)
 - Güter die zur militärischen u. technologischen Stärkung des Verteidigungs- und Sicherheitssektors beitragen
 - öffentliche Finanzmittel
 - Güter und Technologien für Ölraffination
- ➔ auch techn. Unterstützung, Vermittlungsdienste u. Finanzierung verboten
➔ Ausnahme: humanitäre Zwecke; wenige Ausnahmen und Genehmigungstatbestände u.a. für Altverträge mit Abschluss vor dem 26.02.22 (Achtung: Genehmigungsantrag muss bis spätestens 01.Mai erfolgt sein)

- ➔ Verschärfung durch **VO (EU) 2022/428** vom 15.03.2022
 - Verbot aller Transaktionen mit bestimmten staatseigenen Unternehmen
 - Verbot, Ratingdienste für russische Personen oder Organisationen zu erbringen oder ihnen Zugang zu entsprechenden Abonnementdiensten zu gewähren
 - Erweiterung der Liste der Personen mit Verbindungen zur technologischen und industriellen Basis der russischen Verteidigung, gegen die strengere Ausfuhrbeschränkungen verhängt werden, und zwar für Güter mit doppeltem Verwendungszweck und für Güter und Technologien, die zu technologischen Verbesserungen im Verteidigungs- und Sicherheitssektor Russlands beitragen könnten
 - Verbot neuer Investitionen in den russischen Energiesektor sowie Einführung einer umfassenden Beschränkung der Ausfuhr von für die Energiewirtschaft bestimmten Ausrüstungen, Technologien und Dienstleistungen
 - Einfuhrverbote für Eisen- und Stahlwaren
 - Ausfuhrverbot für sogenannte Luxusgüter

- ➔ Verschärfung durch **VO (EU) Nr. 2022/576** (neue Einfuhrverbote für bestimmte Güter, sowie Ausfuhrverbote insbesondere aus dem High-Tech-Bereich und Flugturbinenkraftstoffe)
 - Einfuhrverbot für Kohle, Zement, Gummiprodukte, Holz, Spirituosen, sonstige alkoholische Getränke, erlesene Meeresfrüchte (auch Kaviar)
 - Ausfuhrverbote: Quanteninformatik, modernste Halbleiter, sensible technische Geräte, Transportmittel und Chemikalien (darin inbegriffen: Katalysatoren für Raffinerien); Ausfuhrverbot für Flugturbinenkraftstoff und Kraftstoffadditiven zur Verwendung für die russische Armee
 - **vollständiges Verbot russischer und belarussischer Expeditionen in der EU, sowie Einlaufverbot für Schiffe unter russischer Flagge in EU- Häfen**
➔ Ausnahmen: lebensnotwendiger Güter, Lebensmittel, Energie u. humanitäre Hilfe

- ➔ Verschärfung durch **VO (EU) 2022/879** (neue Einfuhr- und Exportverbote, Versicherungsverbote, SWIFT- Ausschluss russischer Großbanken [Sberbank, Kreditbank Moskau, Russische Agrarbank], Sendeverbot für drei russische Rundfunkanstalten, Verbot der Erbringung von Buchführungs- und Beratungsdienstleistungen für russische Unternehmen)
 - Einfuhrverbot von Rohöl und Erdölzerzeugnissen (Ausnahmen für Lieferungen über Pipelines)
 - Exportverbot für weitere High- Tech- Produkte, die der Stärkung des russischen Verteidigungs- und Sicherheitssektors dienen könnten (z.B. Chemikalien)

Personenembargos

- VO (EU) Nr. 269/2014 (umfasst Verbot der Zurverfügungstellung von Geldern sowie „wirtschaftlichen Ressourcen“)
➔ unmittelbar + für Unternehmen, die zu min. 50% im Eigentum gelisteter Personen, Organisationen und Einrichtungen sind

- ➔ deutliche Erweiterung des Personenkreises durch:
 - **DVO (EU) Nr. 2022/332**
 - **DVO (EU) Nr. 2022/261**
 - **DVO (EU) Nr. 2022/260**
 - **DVO (EU) Nr. 2022/259**
 - **DVO (EU) Nr. 2022/330**
 - **DVO (EU) Nr. 2022/336**
 - **DVO (EU) Nr. 2022/396**
 - **DVO (EU) Nr. 2022/427 (seit 15.03.22)**

- ➔ sowohl Benennung von russischen als auch belarussischen natürlichen und juristischen Personen, Organisationen und Einrichtungen

Weitere Sanktionen (betreffend den Finanzsektor, Luftraum, Rundfunk...)

- EU (VO) Nr. 2022/262
- EU (VO) Nr. 2022/328
- EU (VO) Nr. 2022/334
- EU (VO) Nr. 2022/345
- EU (VO) Nr. 2022/350
- siehe auch EU (VO) Nr. 2022/576
- VO (EU) 2022/880

Übersicht: BELARUS (Weißrussland) / aktuelle Lage u. Sanktionslisten

Wirtschaftssanktionen/Beschränkung des Warenverkehrs

- VO (EG) Nr. 765/2006 (Verlängerung mit **VO (EU) 2022/300** bis 28.02.23)
→ Verschärfung durch VO (EU) 2021/1030
- **VO (EU) Nr. 2022/355**
 - Einfuhrbeschränkungen: Tabakerzeugnisse, mineralische Brennstoffe u. bituminöse Substanzen, Düngemittel, Holzzeugnisse, Zementprodukte, Eisen- und Stahlprodukte, Kautschukprodukte
 - Einfuhrverbote: Maschinen u. Anlagen (fast ausschließlich Kapitel 84 u. 85), gelistete Dual-Use- Güter u. Technologien, sowie komplexere Güter u. Technologien zur Nutzung für militärische, technologische, verteidigungs- und sicherheitspolitischer Entwicklung (allg. Elektronik, Rechner, Telekommunikation u. Informationssicherheit, Sensoren u. Laser, Navigation Luftfahrtelektronik, Meeres- und Schiffstechnik, Luft- und Raumfahrt, Antriebe)
- ➔ Ausnahmen: Altverträge mit Abschluss vor dem 02.03.22
- **VO (EU) Nr. 2022/576:**
vollständiges Verbot russischer und belarussischer Speditionen in der EU, sowie Einlaufverbot für Schiffe unter russischer Flagge in EU- Häfen
→ Ausnahmen: lebensnotwendiger Güter, Lebensmittel, Energie u. humanitäre Hilfe

Personenembargos

- VO (EG) Nr. 765/2006 (Verlängerung mit **VO (EU) 2022/300** bis 28.02.23)
- ➔ deutliche Ausweitung durch **VO (EU) Nr. 2022/355!**
- ➔ Erweiterungen: GASP 2022/354 und **DVO Nr. 2022/353**
- ➔ siehe auch Personenembargos Russland (oben)
- **VO(EU) 2022/876 vom 03.06.2022**

Weitere Sanktionen (betreffend den Finanzsektor)

- **VO (EU) 2022/398**
- **VO (EU) 2022/877**

Übersicht: UKRAINE / aktuelle Lage u. Sanktionslisten

Grundsätzlich ist der Warenverkehr frei. Beschränkungen mit Hinblick auf außenwirtschaftsrechtliche Vorschriften beziehen sich nicht auf klassische Hilfslieferungen wie Wasser, Zelte, Kleidung o. ä., sondern auf Waren, deren primäre Bestimmung in der Verwendung zu militärischen Zwecken liegt oder liegen kann. Genehmigungspflichten möglich bei Rüstungsgütern (z.B. Schutzhelme, -westen) o. Dual- Use- Gütern.
ACHTUNG: Krim/Sewastopol und Doneszk/Luhansk unterliegen Sonderregelungen (siehe unten!)

Wirtschaftssanktionen/Beschränkung des Warenverkehrs

- Krim/Sewastopol: VO (EU) Nr. 692/2014 (Embargo VO)
- Doneszk/Luhansk: **VO (EU) Nr. 263/2022** (in Anlehnung an oben genannte VO)

Personenembargos

- Krim: VO (EU) Nr. 208/2014 (Finanzsanktionen)

Zusatzinformationen:

- **Nullbescheide** möglicherweise aufgrund der „aktuellen Rechtslage“ zwischenzeitlich ungültig → neue Genehmigungsanfrage wird empfohlen
- **Umgehungsverbot** (ausländisches Unternehmen handelt eindeutig auf Weisung eines in der EU-ansässigen Unternehmen)
- **Vermittlungsverbot** (Verkauf innerhalb Deutschlands oder der EU mit gelisteter Bestimmung)
- **Bestandteilregelung** bleibt bestehen (Teile einer Maschine, die als Gesamtes geliefert wird, gehen in dieser auf – unabhängig davon, ob einzelne Teile von der Dual-Use- VO erfasst wären)